

AUSZUG

aus der Niederschrift
über die Sitzung des Stadtrates am 18.06.2018
öffentlich

TOP 19

**Geschwister- Scholl- Gymnasium: KI 3.0, Fenstersanierung - Genehmigung der
Maßnahme
Vorlage: 20185745**

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses
vom 11.06.2018:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme Fenstersanierung am Geschwister-
Scholl-Gymnasium zu den vorgelegten Kosten von

3.000.000,00 Euro

durchzuführen

Beschluss des Stadtrates:

Antrag einstimmig angenommen.-----

1. Vorbemerkungen

Fenstersanierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes KI 3.0, Kapital 1. Geschwister- Scholl- Gymnasium, Friedrich- Heene- Straße 11, 67061 Ludwigshafen.

2. Begründung

In den Räumen des Geschwister- Scholl-Gymnasiums sind noch alte Holzfenster vorhanden, die zum Teil marode sind. Außerdem entsprechen diese nicht den Forderungen der Energiesparverordnung. Die Fenster lassen sich zum Teil nicht mehr öffnen. Diese sind durch Verschrauben gegen Herausfallen gesichert und eine Instandsetzung ist nicht mehr möglich, da es keine Ersatzteile mehr gibt. Wegen fehlenden bzw. unzureichenden Sonnenschutz- einrichtungen erhitzen sich die Räume im Sommer auf unerträgliche Temperaturen.

3. Baubeschreibung

Die Fenstersanierung beinhaltet im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes KI 3.0, Kapital 1 die kompletten Fenster der Schule (Haupt- und Nebengebäude, ca. 1.650 m² neue Fensterelemente). Auf Grund des sehr schlechten Zustands der noch vorhandenen Fenster werden diese durch thermisch getrennte, denkmalgerechte Metallfenster mit Doppelverglasung ersetzt. Die Fenster erhalten eine neue denkmalgerechte Sonnenschutzanlage. Im Brandüberschlag zum Stadtarchiv sind F90-Verglasungen sowie F90-Fenster, die gemäß Zulassung geöffnet werden können, geplant. Die Innen- und Aussenfensterbänke werden erneuert.

Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten in den Schulferien ausgeführt. Nach Durchführung der Fenstersanierungsmaßnahme sind Trockenbau-, Innenputz-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten zur Wiederherstellung der Raumboflächen (Decke, Wand, Boden) vorgesehen.

4. Terminplanung

Juli 18 – Nov.18	Ausschreibungen
Okt. 18 – Jan. 19	Vergabe
März 19 – Dez.20	Ausführung in Bauabschnitten
Jan. 21 – Juni 21	Abrechnung/ Schlussverwendungsnachweis

5. Kostenschätzung nach DIN 276

Gesamt:	3.000.000,00 Euro (brutto)
Kostengruppe 300 (Metallbauarbeiten/Fenster, Gerüstbau, Trockenbau, Putz- und Malerarbeiten)	2.535.000,00 Euro (brutto)
Kostengruppe 400 Technik- Elektroarbeiten	83.000,00 Euro (brutto)
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	382.000,00 Euro (brutto)

Die Kosten sind im Jahr 2018 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 3,5 % beträgt.

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird zu 90% aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KI 3.0, Kapitel 1) finanziert.

Der städtische Anteil wird aus Liquiditätskrediten finanziert.

7. Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2017	88.141,67 Euro
2018	911.858,33 Euro
2019	1.000.000,00 Euro
2020	800.000,00 Euro
2021	200.000,00 Euro

8. Verfügbare Mittel (4-134)

Die erforderlichen Mittel stehen auf dem Sachkonto 5231312, Kostenstelle 41310386, Kostenträger 1140801 zur Verfügung.